



Parole, 2021
öl auf Leinwand, 30 x 40 cm

Ausstellung: Was wünschst du dir? in der Shedhalle Eisenwerk in Frauenfeld, 04.11.2021 - 25.11.2021

Die im Format klein gehaltene Malerei zeigt eine fiktive Berglandschaft. Diese wurde in einer tief blauen, dunklen Atmosphäre festgehalten. Eine magisch anmutende, undefinierte Konstellation leuchtet in der Ferne dieser Nacht. Sind das Sterne, ein Wetterphänomen, Zeichen aus einer anderen Welt oder gar Raumschiffe? Über der ganzen Szene steht ein Spruch: „Don't be Evil“. Durch den Spruch wird die Story in einen nochmals neuen Kontext gehüllt, diente der Slogan bis kürzlich dem Konzern Google als Verhaltenskodex.

Russo Marco (*1984, Glarus), seine Textarbeiten mit dem Titel ‚Parole‘ (*italienisch für Wörter*) mögen als poetisch-prophetische Dokumente anmuten. Sie zeugen von seinen kritischen Auseinandersetzungen mit der Gegenwart und dem bedenkenlosen Glauben an neue Technologien als auch ständigen Erforschungen des Weltraumes.

Russo's ‚Parole‘, eine von u.a. Science-Fiction-Literatur inspirierten Textarbeit, setzt sich mit der von neuen technologischen Errungenschaften und visionären Erwartungen definierten Modernität auseinander, welche uns als fokussierte Zukunft einen besseren Schlüssel zur Gegenwart zu bieten erlaube, als es unsere Vergangenheit zu ermöglichen hätte. Die spekulative Poetik folgt einer neuen Idee zur Herstellung von Geschichte. Es ist nicht bloss eine spekulative Zukunftsvoraussage, sondern auch eine Analyse der Gegenwart und eine Veränderung der Vergangenheit. Die Texte implizieren dadurch einen zeitlichen Aspekt.

Marco Russo
Sytenweg 22c
8867 Niederurnen

info@marcorusso.ch
www.marcorusso.ch